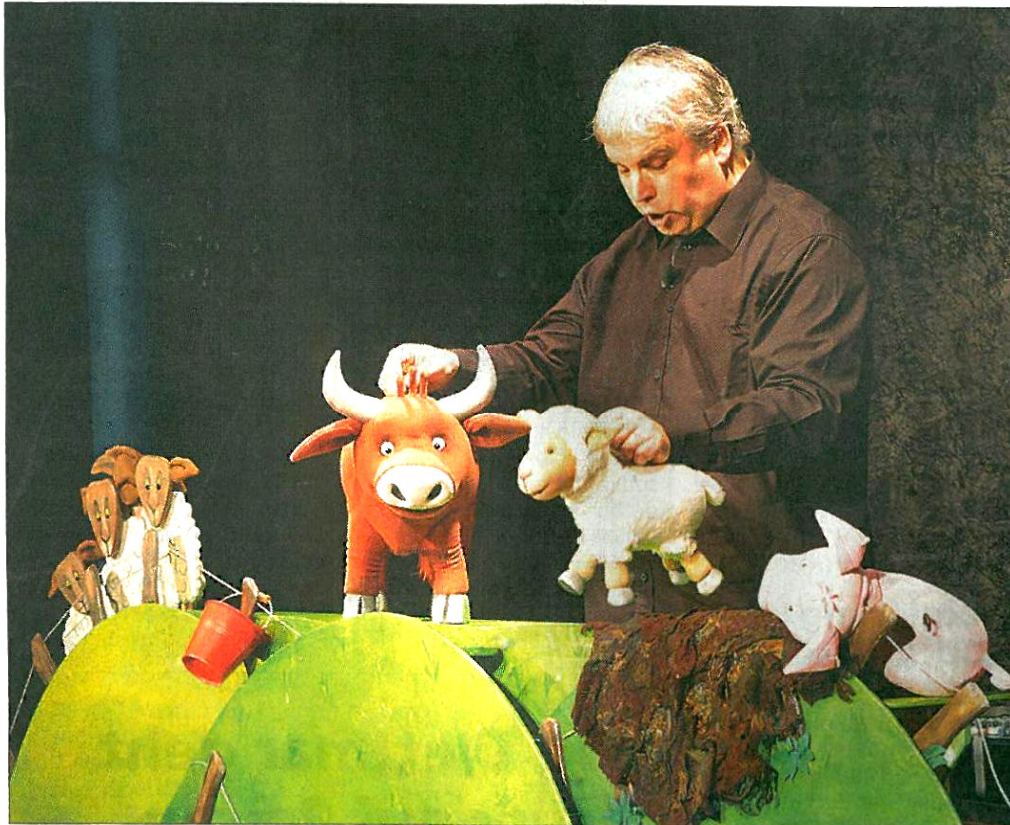


Gemeinsam sind sie stark: Charlotte, Kunibert und Co.

Figurentheater „Die Komplizen“ begeisterte im Amtshof



Ulrich Schulz, Solo-Puppenspieler des Hannoveraner Figurentheaters „Die Komplizen“, erweckte die Figuren mit seiner Stimme zum Leben, ob das Schaf Charlotte, Kunibert der Stier oder Eduard das Schwein. Foto: Anna Kentrath

GROSSBURGWEDEL (ak). Für kleine Besucher öffnete der Amtshof vergangenen Freitagnachmittag mal wieder seine Türen, denn die Bücherei Großburgwedel hatte das Hannoveraner Figurentheater „Die Komplizen“ zu Gast. Auf dem Programm stand „Das Schaf Charlotte und seine Freunde“, eine tierisch liebevoll inszenierte Geschichte über ganz besondere Freundschaften.

Eine enge Beziehung zu Großburgwedel und der Bücherei hegt sicher auch längst das Figurentheater „Die Komplizen“, welches bereits zum 6. Mal der Einladung gefolgt war, die Burgwedeler Kinder zu unterhalten. Das Faszinierende für die zahlreichen kleinen, aber auch großen Besucher war, neben den liebevoll gestalteten Tierpuppen und stimmungsvollen Kulissen, dass der Puppenspieler Ulrich Schulz allen Figuren eine cha-

rakteristische Stimme verlieh. Ob das schrille Schimpfen eines aufgeregten Huhns oder der profunde Bass eines feurigen, spanischen Stiers, Ulrich Schulz tauchte in die Geschichte ein und schaffte es das Publikum zu fesseln.

„Das Schaf Charlotte“, nach dem gleichnamigen Kinderbuchbestseller von Anu Stohner und Henrike Wilson, stellte eines ganz klar heraus: Freunde dürfen anders sein und keiner legt fest, mit wem ich befreundet sein darf. Charlotte ist kein gewöhnliches Schaf, statt mit ihresgleichen auf der Wiese zu stehen, wälzt sie sich lieber mit Schwein Eduard im Schlamm, wagt sich ans Kopfdrücken mit Stier Kunibert und verbringt ihre Zeit auch mit Hühnern und Gänsen.

Den anderen, älteren Schafen ist es ein Dorn im Auge, dass Charlotte so aus der Reihe tanzt, doch als zwei Schäfchen

und Schäferhund Charly verschwinden, sind sie plötzlich froh über Charlottes vielfältigen Freundeskreis, der sich mit ihr auf die abenteuerliche Suche begibt. Kindgerecht wurde das Thema Freundschaft auf die Bühne gebracht, humorvoll und bildreich. Nicht nur „zuhören“ stand an diesem Nachmittag auf dem Programm auch „mitmachen“ war gefragt. Da wurde dann schon mal ein wenig Spanisch geübt, denn der spanische Stier Ramirez Rodriguez forderte das Publikum dazu auf, mit ihm zu singen.

Selbstkomponierte Lieder, die ins Ohr gingen und eine spannende Geschichte mit liebevollen Charakteren boten einen runden Nachmittag im Amtshof in Großburgwedel. Was die Kinder mit nach Hause nahmen, war aber vor allem die Bestätigung, wie wichtig gute Freunde sind, wie anders sie auch sein mögen.